

Protokoll der 1. Sitzung der Schulpflegschaft 2013/2014 des Goethe-Gymnasiums vom 26. Sept. 2013

Anwesend: Die Klassenpflegschaftsvorsitzenden und / oder deren Stellvertreter/innen sowie Frau Westermann und Herr Tangen

Raum: Mensa

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.40 Uhr

TOP 1

Herr Tangen begrüßt die anwesenden Klassenpflegschaftsvorsitzenden und deren Stellvertreter/innen und bedankt sich für deren Bereitschaft, sich im kommenden Schuljahr für die Schule zu engagieren. Herr Tangen gratuliert Frau Karliczek zur erfolgreichen Wahl zur Bundestagsabgeordneten. Er verweist darauf, dass Frau Karliczek Mutter dreier Kinder am Goethe-Gymnasium und selber ehemalige Schülerin ist; des Weiteren begrüßt er Frau Westermann in ihrer neuen Funktion als stellvertretende Schulleiterin. Zur Tagesordnung gibt es keine Änderungswünsche.

TOP 2

Berichte

Der Pflegschaftsvorsitzende Herr Schmitz spricht seinen Dank für ihre Bereitschaft zur Mitarbeit an alle anwesenden Eltern aus. Er berichtet von den beiden Schulkonferenzen, die seit der letzten Schulpflegschaftssitzung stattgefunden haben. Im Einzelnen nennt er die Hausordnung, das Fahrtenkonzept und den Antrag des Goethe-Gymnasiums auf Teilnahme am Landesprogramm Bildung und Gesundheit ein. Herr Schmitz geht auch auf die Arbeit der Eltern innerhalb des Fördervereins ein und kann folgende Maßnahmen des Fördervereins anführen: Unterstützung des Medienkompetenzprojektes, eines Theaterworkshops, die Neugestaltung des SV-Raumes sowie die Ausstattung von sechs Klassenräumen mit Schallschutzdecken, so dass nun alle Unterrichtsräume mit Schallschutzmaßnahmen ausgestattet sind. Das neue Logo als auch die neuen Fahnen neben der Mensa konnten durch die Unterstützung des Fördervereins gestaltet und angeschafft werden.

Frau Lehmkuhl berichtet von einer Veranstaltung des ADAC „Achtung Auto“ für die Jahrgangsstufe 5, die durch Unterstützung des Fördervereins stattfinden konnte und bei den Jungen und Mädchen auf große Begeisterung gestoßen ist.

Weiter berichtet Herr Schmitz von den Veranstaltungen der Landeselternschaft in der Westfalenhalle in Dortmund sowie von der Schulpflegschaftssitzung „Gesunde Ernährung“, auf der ein interessantes Konzept umgesetzt wurde: Ein Vortrag über Hintergründe (Dr. Bohn), Information über das Essen in der Mensa (Frau Hagemann), praktische Beispiele für gesundes, selbst gemachtes Essen (Frau Karliczek, Herr Kerssen, Frau Lehmkuhl, Frau Hagemann).

Frau Lehmkuhl und Herr Kockmeyer haben im Arbeitskreis „Schulen aktiv“ mitgearbeitet. Die Elternvertreter haben sich sechsmal mit der Schulleitung getroffen und aktuelle Fragen des Schullebens behandelt.

Herr Schmitz berichtet von der Situation der Austausch; nachdem der Austausch mit Australien nicht mehr fortgesetzt werden kann, konnte er Kontakt nach Arlington (Texas) und einer Schule in Idaho herstellen; mit beiden hätte das Goethe einen Austausch einrichten können, bislang umgesetzt werden konnte aber nur der Musikaustausch mit Arlington, der voraussichtlich im nächsten Sommer erstmals stattfinden wird.

Aktuelle Themen für die Schulpflegschaft im kommenden Jahr sind die Notengebung, gesunde Ernährung sowie der Umgang mit dem Internet.

Der Schulleiter bedankt sich bei den Elternvertretern für die intensive und vertrauensvolle Zusammenarbeit; insbesondere bedankt er sich bei Frau Lehmkuhl, die ihre Arbeit als stellvertretende Schulpflegschaftsvorsitzende nicht weiter fortführen möchte. Herr Schmitz schließt sich dem Dank an Frau Lehmkuhl an und dankt für sieben Jahre Zusammenarbeit in unterschiedlichen Gremien.

TOP 3 Wahlen

Herr Schmitz und Frau Karliczek werden einstimmig als Vorsitzender und stellvertretende Vorsitzende der Schulpflegschaft gewählt.

Folgende Erziehungsberechtigte wurden als Mitglieder der Schulkonferenz gewählt: Herr Schmitz, Frau Karliczek, Frau Lehmkuhl, Frau Tumbrink, Herr Welp, Herr Weweler.

Als Vertreter wurden Herr Kockmeyer, Herr Heeke, Herr Keßling, Frau Remke, Frau Schick und Herr Beck gewählt.

Herr Heeke wird als Elternvertreter für die Teilkonferenz Ordnungsmaßnahmen einstimmig gewählt.

TOP 4

Landeselternschaft

Die anwesenden Erziehungsberechtigten beschließen, die Mitgliedschaft in der Landeselternschaft fortzusetzen.

TOP 5

Bericht des Schulleiters

Das Goethe-Gymnasium wird derzeit von 982 Schülerinnen und Schülern besucht (583 Mädchen und 399 Jungen). Die Zahl der Lehrkräfte beläuft sich auf 86 (51 weiblich, 35 männlich).

Zu den baulichen Maßnahmen: Ergänzend zu den Ausführungen von Herrn Schmitz, verweist Herr Tangen darauf, dass die Sanierung aller Toiletten mittlerweile abgeschlossen und der Hallenboden in den Sporthallen erneuert worden ist. Ein Chemieraum soll in diesem Schuljahr komplett neu ausgestattet werden und dank der Finanzierung durch den Förderverein konnten neben den bereits angesprochenen Schallschutzmaßnahmen auch der Eingangsbereich neu gestaltet und Bänke für den Schulhof angeschafft werden.

Die Kooperation in der Oberstufe mit dem Kepler-Gymnasium bewährt sich. In einigen Fällen kommt es jedoch zu stundenplantechnischen Härten. Die SV sucht Fahrräder, die sie den auswärtigen Schülern zur Verfügung stellen möchte, so dass diese mit geringem Zeitverlust zwischen dem Goethe und dem Kepler hin und her wechseln können. Eltern, die ein Fahrrad zur Verfügung stellen können, werden gebeten, sich im Sekretariat zu melden. Möglicherweise aufgrund der guten Kooperation mit dem Kepler-Gymnasium gibt es innerhalb der Elternschaft derzeit kaum den Wunsch, intensiv die 60-Minuten-Stunde zu diskutieren; hierbei ist auch auf die Interessenslage der Hörsteler Kinder zu verweisen, für die die derzeitige Taktung optimal ist. Bei Einführung der 60-Minuten-Stunde entstünden für diese deutlich längere Wartezeiten.

Herr Tangen dankt Frau Westermann und den Eltern und Schülern für die Erarbeitung der neuen Hausordnung, die von diesem Schuljahr an gilt. Ab 7.30 Uhr können die Schülerinnen und Schüler das Gebäude betreten. Für die Schülerinnen und Schüler, die vor 7.30 Uhr bereits ankommen, besteht die Möglichkeit, sich im Eingangsbereich aufzuhalten. Um 13.00 Uhr gibt es versuchsweise ein Vorklingeln. Die Zeit bis zum Stundenende soll für den Ordnungsdienst in den Klassen genutzt werden.

Das in Zusammenarbeit von SV, SV-Lehrkräften und Herrn Windmann organisierte Schulfest in der Aura ist sehr gut verlaufen; es musste jedoch festgestellt werden, dass leider nur recht wenige Eltern an dem Fest teilgenommen haben.

Herr Tangen informiert auch über die neue Situation bei Schulfahrten: Aufgrund von zwei Gerichtsurteilen gibt es einen neuen Fahrtenenerlass, demzufolge die Kosten für Lehrkräfte gedeckt sein müssen und jeweils für ein Jahr ein Fahrtenetat verabschiedet wer-

den muss, der die Kosten für Klassen- und Kursfahrten, Exkursionen, Austausch und Wandertage enthält. Wie das Konzept für das Goethe-Gymnasium aussehen könnte, muss in Einzelheiten noch geklärt werden. Geplant ist, für die Oberstufe jahrgangswise gemeinsame Ziele an den Wandertagen einzuführen. Darüber wird die nächste Schulkonferenz entscheiden.

Die nächste Schulkonferenz wird auch über das Drehtürmodell entscheiden, das von der Lehrkräftekonferenz empfohlen worden ist.

Bildung und Gesundheit: Das Goethe-Gymnasium ist das erste Gymnasium im Kreis Steinfurt, das am Programm der Landesregierung Bildung und Gesundheit teilnimmt. Im Februar soll ein Studientag zum Thema Gesundheit stattfinden.

Rezertifizierung: Das Verfahren zur Rezertifizierung als Europa-Schule ist weitestgehend abgeschlossen. Die Schulleitung geht davon aus, dass in absehbarer Zeit die offizielle Beurkundung als Europa-Schule für die nächsten fünf Jahre zugestellt wird; nach Auskunft des zuständigen Sachbearbeiters kann das Goethe-Gymnasium stolz auf seine Europaaktivitäten sein.

Im Rahmen der neuen Kooperation mit dem Fotoclub Ibbenbüren weist Herr Tangen auf eine kleine Fotoausstellung im Eingangsbereich der Mensa mit regelmäßig wechselnden Exponaten hin.

TOP 6

Verschiedenes

Die Öffnungszeiten am Kiosk werden angesprochen, die Öffnungszeiten sind aber mittlerweile wieder geändert entsprechend den Wünschen der Schülerinnen und Schüler. Im Zusammenhang mit der Frage „Gesunde Ernährung“ wird angefragt, ob eine AG dazu eingerichtet werden könnte.

Der Schulleiter beendet um 21.40 Uhr die Schulpflegschaftssitzung.

M. Westermann